

65 Jahre ehrenamtlicher Einsatz in Kerpen

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

25. Juni 2018, 13:30



Kerpen - Gleich drei ehrenamtlich getragene Einrichtungen und Initiativen in Kerpen-Sindorf feiern ihr Jubiläum. Das kfd-Lädchen an der Kerpener Straße, und der Kükenclub an der Hüttenstraße (beide 25 Jahre) sowie die Sozialraumarbeit Sindorf (15 Jahre) zelebrierten die Geburtstage gemeinsam mit Mitarbeitern, Gästen und Besuchern bei einer Festmesse und einer Feier. Katrin Stelzmann, Leiterin des Fachdienst Gemeindecaritas des Caritasverbandes Rhein-Erft, betonte, wie wichtig die Arbeit der Einrichtungen und Initiativen ist. Der Fachdienst unterstützt und begleitet die Ehrenamtlichen der Pfarrcaritas.

Lernpatenschaften, Sprachförderung, Interkultureller Frauentreff, Hilfe bei Behördengängen, Vernetzung mit Vereinen und Arbeitsgemeinschaften – seit 15 Jahren setzt sich die Sozialraumarbeit Sindorf für die Integration von Migranten ein. Die Initiative ist eine Kooperation des Sozialdienst katholischer Frauen Rhein-Erft-Kreis und der Kolpingstadt Kerpen. „All diese Angebote sind auch dank des Engagements von rund 90 Ehrenamtlichen möglich“, betonte Stelzmann am Rande der Feier.

Wichtiger Teil der Sozialraumarbeit ist der Kükenclub, der Kindern bis drei Jahren Spielmöglichkeiten und Eltern Gelegenheit zum Austausch im geschützten Raum des Jugendtreffs Sindorf bietet. Neun Frauen und ein Mann sorgen seit dem Start vor 25 Jahren ehrenamtlich für den Betrieb und vermitteln bei Bedarf Kontakt zu Beratungsstellen.

Eine weitere soziale Anlaufstelle ist das kfd-Lädchen unter der Leitung von Gabriele Schäfer und Marlies Böhm. Junge Mütter mit praktischen oder seelischen Problemen finden hier Hilfe, können Kinderkleidung günstig kaufen oder verkaufen. 20 ehrenamtliche Frauen haben ein offenes Ohr für Probleme und vermitteln Kontakt zu Hilfs- und Beratungsstellen.

Die Gemeindec Caritas unterstützt die Initiativen beratend, hilft mit ihrem Netzwerk und stand auch bei der Feier organisatorisch zur Seite. „Sindorf ist seit langem geprägt vom Bevölkerungszuwachs, deshalb ist die Arbeit der Initiativen und Ehrenamtlichen hier doppelt wichtig“, betonte Stelzmann.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.